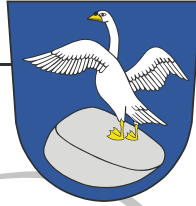


9. Ausgabe - Februar bis Mai 2014



Der Lauschlappen

*Unsere Zeit vergeht geschwind, nimm die Stunden, wie sie sind.
Sind sie böse, lass sie vorüber, sind sie gut, dann freu dich drüber.*



Informationsblatt des Tourismusvereins der Gemeinde Lohme e.V.

Liebe MitbürgerInnen,

wer eine Reise tut, kann was erzählen. Das soll aber Sylvia Mäschker tun. (S.8)

Ich möchte mich nur bei Joyce Klöckner bedanken, die unsere Reise so wunderbar organisiert hat, bei Herrn Wolfgang Zeibig, der den Bus gespendet hat, bei Andreas, der uns so gut chauffiert hat, bei Herrn Kiefer, der uns so herzlich empfangen, bewirbt und beraten hat, bei Frau Christine Weber, der sächsischen Sozialministerin a.D., die uns empfangen, beraten und überallhin begleitet hat, bei Herrn Ressler, dem Geschäftsführer der sächsischen Staatsbäder Bad Brambach und Bad Elster, der sich viel Zeit für uns genommen hat und natürlich bei Günter Krüger, der uns begleitet und alles vermittelt hat und ganz besonders bei meiner Reisegesellschaft, die so aufgeschlossen, gegeneinander freundlich und von allen Erfahrungen so begeistert und dankbar war.

Am 11.02.2014, 17.00 Uhr geht es weiter. Da kommen die Herren Krüger und Kiefer nach Lohme und wir wollen uns in der Linde treffen, um Eckpunkte für einen Masterplan Gemeinde Lohme zu beraten.

Natürlich sind auch alle Interessierten eingeladen, die nicht mitgefahren sind. Die Zukunft unserer Gemeinde können wir nur gemeinsam planen, wenn wir sie nachhaltig gemeinsam wollen. Denn klar ist, ein möglicher Investor Herr Hüttinger (sächsischer Siedlungsbau) als auch Schwerin mit Fördergeldern werden nur Vertrauen haben, wenn wir einig sind.

Ziel ist vom sekundären Gesundheitsmarkt zu profitieren. Aufgrund klammer Kassen im primären Gesundheitsbereich werden Leistungen dort immer weiter



eingeschränkt. Man muß selber deshalb immer mehr für seine Gesundheit tun. Vorsorge und Nachsorge und natürlich muss man sich auch wohlfühlen und Spaß haben. Hierfür haben wir hochinteressante Anregungen in Bad Brambach und Warmbad erfahren.

Da Mecklenburg-Vorpommern sich schon lange als Gesundheitsland profiliert, liegen wir auf der richtigen Spur. Vor allem möchten wir keine Konkurrenz zu unseren Nachbargemeinden und schon gar nicht zu den Vermietern bei uns selber. Vielmehr wollen wir eine wichtige Angebotserweiterung, die uns allen nur hilft. Dann gäbe es auch wieder ärztliche Versorgung vor Ort. Nicht nur unsere Gäste, wir alle würden dabei gewinnen. Besonders da wir nicht jünger werden.

Mit freundlichen Grüßen!

Euer Bürgermeister

Matthias Ogilvie

Der Sinn des Reisens besteht darin, unsere Phantasien durch die Wirklichkeit zu korrigieren. Statt uns die Welt vorzustellen, wie sie sein könnte, sehen wir sie wie sie ist.

Samuel Johnson (1696 - 1772)

Informationen aus der Gemeinde

Bürgermeistersprechstunde

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat findet von 09.00 - 11.00 Uhr im Haus Linde die Bürgermeistersprechstunde statt. Alle EinwohnerInnen der Gemeinde können zu diesen Terminen den Bürgermeister oder seinen Stellvertreter antreffen. Sie können dazu Frau Klöckner auch telefonisch erreichen unter: 0173/2435565 oder 038 302/90193.

Hundetoiletten

Die Gemeinde plant, in den Ortsteilen Hagen, Nipmerow und Lohme jeweils eine Hundetoilette aufzustellen. Wir bitten Sie, uns hierzu Vorschläge zu machen: Wo wird ein solcher Behälter am nötigsten gebraucht? Noch nicht endgültig geklärt ist allerdings die Finanzierung, die sich auf rund € 400,00 je Behälter beläuft. In diesem Zusammenhang bitten wir noch einmal alle EinwohnerInnen und Gäste sehr dringend, darauf zu achten, dass ihre vierbeinigen Freunde nicht ihre Hinterlassenschaft auf Blumenbeeten, Rabatten, Parkplätzen, Gehwegen und deren grünen Randstreifen verrichten bzw. auch darauf achten, diese bitte unbedingt zu entfernen – sollte es doch dazu gekommen sein. Das Hundekotproblem hat leider sehr zugenommen. Bitte weisen Sie auch als Vermieter Ihre Gäste darauf hin!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten auch in dem neuen Jahr, also 2014, ältere Bürger unserer Gemeinde besuchen und sie Ihnen vorstellen. Es soll nicht dabei bleiben, dass man sich nur einmal im Jahr sieht, nämlich auf der festlichen Weihnachtsfeier im Panorama-Hotel. Es ist auch an der Zeit, sich bei den Organisatoren und Gestaltern dieser eindrucksvollen Veranstaltungen zu bedanken. Das möchte ich hiermit im Namen aller Rentnerinnen und Rentner tun.

Natürlich wünschen wir allen Rentnern unserer Gemeinde ein friedfertiges, gesundes neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir, dass Sie teilhaben am Werden und Wachsen unserer Gemeinde, informiert sind über Vorhaben und Veranstaltungen: Was? Wann? Wo? - Dies erfahren Sie alles im „Lauschlappen“! - Unsere älteren Bürger sollen merken, dass wir uns für ihre Lebenssituation interessieren.

Im neuen Jahr habe ich Frau Eva Koch in Nipmerow besucht und einiges aus ihrem Leben erfahren: Frau Koch wurde am 30.04.1930 in Klostermansfeld geboren. Sie wuchs also in einem vom Bergbau geprägten Landstrich auf, im Mansfelder Land. Bei Menschen dieser Regionen entwickeln sich bestimmte Sehnsüchte nach reiner Luft, nach weitem Meer, nach Ferne.

Nachdem sie 1953 geheiratet hatte, 4 Kinder geboren wurden, zwei Töchter und zwei Söhne, richtete sich der Blick der Familie sehr bald in den Norden, an die Ostsee. Bereits 1967 kauften sich die Eheleute ein altes Haus in Nipmerow auf Rügen als Alterssitz. Sie lebten und arbeiteten weiterhin in Klostermansfeld, der Ehemann als Elektriker, Frau Koch kümmerte sich um die Kinder.

Aber jedes Jahr in den Ferien und im Urlaub ging es nach Nipmerow, um das Haus und das Grundstück, die sehr unwirtlich waren, zu gestalten. Das war Jahr um Jahr nötig, immer wurden Sanierungsmaßnahmen Ferien- und Urlaubsvorhaben. Nebenbei wohnten dann Mieter im Haus, aber sie waren dann auch Nutznießer der Neuerungen. Bis zum Rentenalter blieb das Ehepaar in Klostermansfeld. Herr Koch arbeitete als Elektriker, Frau Koch als Erzieherin im Kindergarten. 1990 zogen sie dann nach Nipmerow, aber die Sanierung war immer noch nicht abgeschlossen: Isolierungen, Verklinkerung, Grundstücksgestaltung u.a. Inzwischen war es nun ein willkommenes Urlaubsdomizil für die herangewachsenen Kinder und ihre Familien geworden. Sie hatten auch alle an den Umbauten mitgewirkt. Als dann endlich der Lohn der jahrelangen Mühe und Plage genossen werden konnte, starb Frau Kochs Ehemann 2011 im 58. Ehejahr. Das Haus „an der See“ ist heute der Mittelpunkt der lebendigen Großfamilie, denn Kinder und Enkelkinder leben weit verteilt im Land. Aufmerksam und umsichtig verfolgen sie die Befindlichkeiten ihrer Mutter, die nun allein im Haus in der Jasmunder Strasse lebt.

Wünschen wir ihr, dass sie die Kinder oft besuchen können und weiterhin kleine Überraschungen bereit halten, dass sie körperlich und geistig fit bleibt, um das Haus behüten und warten zu können.

H.Sz.

Info für Mitglieder des Tourismusvereins:

2014 erfolgt kein Lastschriftinzug der Beiträge. Wir bitten um Überweisung unter folgender Bankverbindung: Sparkasse Rügen

IBAN: DE56 1305 1042 0036 1010 60,

BIC: NOLADE21RUE

Barzahlung ist auf der Jahreshauptversammlung möglich.

Interessantes aus dem steinmüller-Laden

Anzeige

Der Autor Manfred Gellert beschreibt in seinem ersten Buch „Die Schätze der Agnes G.“ eine Familie, die nach dem 2. Weltkrieg aus ihrer preußischen Heimat nach Rügen vertrieben wurde, dort Fuß fasste und sich durch alle Lebenslagen kämpfte. Der jüngste Sohn der Agnes G. beschreibt seine Erlebnisse und Eindrücke vom 3. Lebensjahr an bis zu seiner Einsegnung. Schauplatz seiner Geschichte ist die Gemeinde Lohme.

NEU: Im zweiten Buch „Die Zeese“ berichtet der Autor in lockerer Art über die Anfänge der Hochseefischerei im VEB Fischkombinat Sassnitz in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Er lässt den Leser seine Lehr- und Fahrnszeit in Lohme und Sassnitz nacherleben, erinnert an seine Jugendliebe und erlaubt Einblicke in das Leben der Seemänner während der DDR-Zeit.



Beide Titel erhalten Sie direkt im steinmüller-Laden, Zum Hafen 6 in 18551 Lohme oder unter www.ruegensteine.de zum Preis von je 10,90 €.

Geöffnet: bis Ostern: Freitag und Samstag 13 – 17 Uhr
ab Ostern: Montag bis Samstag 13 – 18 Uhr



Bücherschrank für Jedermann!

Zu unser großen Freude können wir verkünden, dass wir endlich einen einachsigen Bauwagen für unseren Bücherschrank gefunden haben. In der 5. KW wird er aus Sassnitz abgeholt und dann in den nächsten Wochen von unseren Gemeindemitarbeitern nach und nach umgebaut. Im Anschluß hoffen wir auf die Mithilfe des Kindergartens, der die Außengestaltung mit übernehmen könnte. Wenn alles so gut klappt, wie wir es uns nun erhoffen, wird der Bücherschrank Ende April eröffnet und der Gemeinde zur Nutzung übergeben. Geplant ist dies im Rahmen des Maibaumsetzens am 30.04.2014 in Nipmerow. Somit kann der Bücherwagen dann die ersten 2 - 3 Wochen in Nipmerow „seine Arbeit“ beginnen und wird dann in den folgenden Wochen und Monaten in die nächsten Ortsteile verholt werden.

Wir bitten alle Spender von Büchern, sich noch ein klein wenig zu gedulden, wir haben Sie nicht vergessen und werden uns rechtzeitig bei Ihnen melden, um die Bücherspenden bei Ihnen abzuholen. Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Roland Labahn, der sich wochenlang ganz intensiv mit um die Bauwagensuche kümmerte und dann auch den Erfolg melden konnte. Die Kosten für den Erwerb des Bauwagens i.H.v. € 300,00 trägt der Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V., auch die Kosten für Farbe u.ä. für die Außengestaltung. Wenn Sie gerne einen kleinen Beitrag in Form einer Geldspende für den Innenausbau tätigen möchten, sprechen Sie uns bitte gerne an: Torsten Rollin (038302/88855) oder Sylvia Mäschker (0173/9803 589).



Liebe Bewohner der Gemeinde Hagen!

In der alten Schmiede, die vielen Bewohnern von Hagen noch durch den Schmied Perleberg bekannt ist, möchte ich, Cornelia Goldstein, im April oder Mai dieses Jahres eine Blumenwerkstatt eröffnen. Das Gebäude wurde komplett restauriert, wobei die Grundmauern und das Eingangstor erhalten blieben. In der Blumenwerkstatt wird es zukünftig ein schönes und wunderbares Angebot für Haus und Garten geben.

Hier gibt es auch Antikes,
Möbel und Dekoration.

Ein jeder findet etwas Schickes
und reichlich Inspiration.

Besonders auf die blumige Dekoration von Hochzeiten und anderen Festlichkeiten aber auch von Trauerfeiern habe ich mich als Floristmeisterin spezialisiert. Zusammen mit meiner Mutter, die jahrelang in Sassnitz das Blumengeschäft „Ideen in Grün - Blumen Käning“ hatte, wünsche ich mir, in gemütlicher Atmosphäre einen kleinen, nostalgischen „Ausflugsladen“ zu schaffen.

Wir sind davon überzeugt:

Wenn wir etwas mit Freude tun,
spüren das auch die Leute, die uns besuchen.

Liebe Grüße Cornelia von „Blattgold“

Fotowettbewerb 2014 - Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V.

In diesem Jahr findet der Fotowettbewerb zum Thema „Schönste Ansichten der Gemeinde Lohme“ statt. Jeder, der sich beteiligen möchte, kann seine Originalfotos (mit Namen versehen) in der Tourismusinfo abgeben, aber auch auf CD oder einem USB-Stick oder per e-mail (smaeschker@t-online.de oder touristik-lohme@t-online.de) zur Teilnahme einreichen. Die Redaktion des Lauschklappens wird wieder als Jury fungieren und bis zu 5 Fotos je Teilnehmer auswählen. Diese werden wieder wie im Vorjahr zur Jahrestagung des Tourismusvereins im Juni 2014 im Haus Linde als Ausstellung präsentiert und Ihre Abstimmung kann dort oder online auf der www.lohme.de - Seite erfolgen. Nach Auszählung der Stimmen werden die Gewinner wieder im letzten Lauschklappen des Jahres 2014 veröffentlicht. Als Dankeschön für die Teilnahme am Wettbewerb und für die wunderbaren Fotos wird es wieder kleine Preise geben.

Es gibt keine schlechten Fotos, es gibt nur unterschiedliche Geschmäcker. Denn das Foto entsteht in einem Augenblick, einem Augenblick, der nicht wichtig ist. Lerne den Augenblick und zeichne mit Licht und Schatten.

Curt Wolf

Anzeige

DORFLADEN 18551 Lohme, Arkonastrasse 4



Unsere Angebote:

- Produkte regionaler Partner
Landbäckerei Hagen
Molkerei Poseritz
Hofgut Bisdamitz
- viele Sanddornprodukte
- Warenlieferung frei Haus
ab 50,00 € Bestellwert
- täglich frische Backwaren
- Frühstück, Imbiss und Snacks
- preiswerter Postversand mit Nordkurier
- Fahrradverleih

Öffnungszeiten bis 30.06.2014

Montag bis Donnerstag 7:30 bis 16:00 Uhr
Freitag/Samstag 7:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten ab 01.07.2014

Montag bis Freitag 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag/Sonntag 7:00 bis 14:00 Uhr

Heike Dräger & Uwe Schlender • Tel.038302/886585 • Dorfladen.Lohme@gmx.de

Was wird aus dem Gelände des ehemaligen Kinderheimes in Lohme?

Diese Frage stellen sich die Lohmer EinwohnerInnen, ehemalige Heimkinder und Mitarbeiter des Hauses und viele unserer Gäste schon lange.

Seit 1999 liegt das Gelände brach, wird nicht mehr genutzt und die Gebäude werden trotz aller Schutz- und Erhaltungsversuche immer maroder und leider ab und zu auch von Vandalismus heimgesucht. Uns namentlich kaum zu benennende Besitzer versuchten nach dem Verkauf des Geländes durch die Stadt Chemnitz, potentielle Investoren zu locken – daraus wurde bisher bekanntlich nichts.

Nun hatte sich vom 22. – 24.01.2014 eine kleine Abordnung der Gemeinde – alle kamen freiwillig mit – auf den Weg gemacht, um zu erkunden, was für Lohme eine Möglichkeit wäre, das Gelände nutzbar zu machen. Nicht nur für den Investor, vor allem auch für die Gemeinde!!!

Wie in der Ostseezeitung am Dienstag (28.01.2014) im Artikel von Udo Burwitz zu lesen war, haben uns dabei Menschen unterstützt, die selbst gar nicht in unserer Gemeinde leben, sich aber auf die eine oder andere Art mit uns verbunden fühlen, uns nun sogar ihre Unterstützung anbieten. Sie waren sehr beeindruckt von unserem Engagement für unsere Gemeinde, sind es gewohnt, dass nur Gemeinderäte und/oder Bürgermeister sich auf den Weg machen. Die Worte, die wir von ihnen hörten, haben wiederum uns beeindruckt – keine Luftschlösser, leeren Versprechungen und Schönfärberei – harte Zahlen und Fakten kamen auf den Tisch, Fragen wurden ausführlich beantwortet, Ängste und Befürchtungen wurden nicht unter den Tisch gekehrt. Sowohl von Herrn Kiefer, der als Architekt und Planer schon andere – und gut laufende – Projekte betreut, als auch von der sächsischen Sozialministerin a.D., Frau Weber wurden wir überraschend freundlich und warmherzig empfangen. Sie haben uns aber auch sehr deutlich gemacht, dass wir nur etwas erreichen werden, wenn wir uns einig sind und hinter dem Projekt stehen, dass wir uns engagieren müssen und uns nie aufhalten lassen oder aufgeben dürfen und notfalls auch einen langen Atem haben müssen. Fazit ist – wir werden kämpfen müssen - um die Unterstützung unserer EinwohnerInnen, der Ämter und Behörden und auch der Politiker.

Unsere Exkursion nach Warmbad, Bad Brambach und Franzensbad hat uns gezeigt, was möglich, was erreichbar ist und auch, dass die Konkurrenz nicht schläft und mindestens genauso gut sein kann.

Die Gemeinde Lohme muss jetzt handeln und ganz sicher werden alle EinwohnerInnen der Gemeinde davon profitieren können, wenn wir ein Zentrum bieten können, dass der gesundheitlichen Vor- und Nachsorge dient, nicht nur – aber vor allem auch einer Bevölkerung Deutschlands und des deutschsprachigen Raumes, die immer älter wird und deren krankenkassen- und ärztlichen Betreuung immer weiter reduziert/eingeschränkt werden wird.

Wir haben so viele wichtige Bausteine für ein solches Konzept bereits in der Hand und vor unserer Haustür: unsere wunderbare Natur, die gute Ostseeluft, das Ostseewasser, die fantastische Aussicht auf das Meer und Kap Arkona mit seinen spektakulären Sonnenuntergängen, den Nationalpark mit dem Königsstuhl und den anderen Kreidefelsen, das Weltnaturerbe Buchenwald, den Golfplatz in Ranzow, einen Hafen, Wanderwege, die Rügener Heilkreide, eine wirklich gut arbeitende Tourismusinfo u.a.m. Daraus läßt sich noch viel mehr machen und zusammen mit einem guten Gesundheits-, Thera-

pie- und Wohlfühl-Zentrum können wir ganz sicher potentielle Gäste überzeugen, ausgerechnet nach Lohme zu kommen. Wir müssen uns einen diesbezüglich wirklich guten Ruf ganz sicher hart erarbeiten - es muss sich herumsprechen, dass man in Lohme nicht nur Natur und Ruhe genießen, sondern auch etwas für seine Gesundheit in Vor- und/oder Nachsorge tun kann.

Und nicht zu vergessen – auch unsere guten Restaurants, unsere „Handwerker“ wie der steinmüller-Laden, die Keramik-Künstler, die Handweberei, der Dorfladen, die Räucherereien, das Bäckerei-Cafe, der Bienenstock usw. sollen davon profitieren. Und wir alle werden zum einen dieses gesundheitliche Zentrum selbst auch nutzen können, zum anderen es unseren Gästen wärmstens empfehlen und letztendlich unsere Hauptsaison besser auslasten und damit unsere Nebensaison mehr beleben können.

Alle Teilnehmer dieser Informationsreise haben einen sehr positiven Eindruck gewinnen können und freuen sich nun auf eine aktive Beteiligung an der weiteren Planung. Wichtig ist, dass dazu natürlich alle EinwohnerInnen angesprochen und herzlich eingeladen sind. Wenn es Interesse oder Fragen zu unserer Reise gibt, sprechen Sie uns bitte unbedingt an.

Ich möchte mich ganz persönlich bei allen Teilnehmern der Reise bedanken. Diese Fahrt hat uns nicht nur eine Vielzahl von Informationen und Eindrücken verschafft, sondern uns auch die Gelegenheit gegeben, uns untereinander nicht nur etwas besser kennen zu lernen, sondern auch gleich vor Ort und während der Fahrt unsere Eindrücke und Fragen, Gedanken und Antworten auszutauschen, zu diskutieren und dabei auch in einem überaus harmonischen Miteinander eine gute Zeit zu erleben, aber auch die künftigen Schritte zu beraten.

Ganz besonders herzlich möchten wir uns bei Herrn Krüger bedanken, der uns diese guten Kontakte zu Herrn Kiefer und Frau Weber und ein Gespräch mit einem interessier-



ten und vielleicht künftigen Investor vermittelte und bei Herrn Zeibig, der uns großzügig und unkompliziert für diese Reise einen Bus sponserte, ohne selbst an der Reise teilnehmen zu können.

Und wir dürfen auf gar keinen Fall unsere Frau Klöckner, unsere stellvertretende Bürgermeisterin, vergessen – sie hat viel Zeit und Arbeit investiert, um uns diese Reise letztendlich so wunderbar organisatorisch vorzubereiten. Und ein Danke gilt auch unserem Busfahrer Andreas, der uns mit Humor und Geduld auf dieser Reise begleitet und sie hoffentlich nicht nur als Arbeit angesehen hat.

S. Mäschker



Neues aus dem Nationalparkzentrum

Nationalpark-Zentrum
Königsstuhl
Im UNESCO-Welterbe

In den Winterferien findet wieder die Aktion Oma-Opa-Enkeltage statt, d.h. von Samstag, den 01.02.14 bis Sonntag, den 16.02.14 können Oma, Opa und Enkelkinder zum halben Familienpreis (7,50 € statt 15,00 €) das Nationalpark-Zentrum besuchen.

Für Freunde des Nationalparkzentrums ist ab Mitte März eine Jahreskarte zum Vorzugspreis von 20,00 €/ Erwachsener und 35,00 €/ Familie erhältlich.

Weitere Veranstaltungen sind unter www.koenigsstuhl.com veröffentlicht.

Anzeige

www.wp-werbung.de
info@wp-werbung.de

Ulrike Piechottka
Jasmunder Straße 8
18551 Lohme OT Nipmerow
Tel. 038302 - 9335



Für Ihre Werbung das Beste.



Anzeige



Spiele- Nachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat , für alle Interessierten, immer ab 14:00 Uhr Brettspiele, gemeinsam stricken oder häkeln.

Erste Termin : 05.02.2014

Zweiter Termin : 19.02.2014

Am Mittwoch, den 05.03.2014 wollen wir gemeinsam bunte Wimpelketten zum Schmücken der Gemeinde beim nächsten Hafenfest oder zu anderen Festlichkeiten nähen. Wer schafft die längste Wimpelkette ? Also bitte Nähmaschinen und alte Stoffe mitbringen.

Heike Dräger Dorfladen Lohme

Fr., 15.05. - So., 25.11.2013 Wanderfrühling Rügen - in unserer Region

- | | | |
|----------------------------------|----------------------|---|
| Fr., 15.05. -
Do., 25.05.2014 | 13:30 -
14:30 Uhr | Kassenbereich Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL,
Rangertour „Weltnaturerbe im Nationalpark Jasmund -
Wilder Wald am Meer“ |
| Fr., 16.05.2014 | 10:00 -
16:00 Uhr | Lohme "Haus Linde", Schönste Aussicht auf Nord-West-
Rügen; Kiekberg (Quoltitz) über Opferstein-Fürstengräber/
Schildkröte-Moorsiedlung |
| Di., 20.05.2014 | 10:00 -
16:00 Uhr | Parkplatz Hagen, Eingang zum Nationalpark, Wanderung
durch ein stilles Tal der Stubnitz bis zum Kieler-Ufer und
zur Victoria-Sicht |
| Do., 22.05.2014 | 10:00 -
16:00 Uhr | Bushaltestelle Nipmerow, Wanderung zum höchsten Punkt
Rügens - dem Piekberg über Jägerhof (Mammutbaum) und
Mummelsee |
| Fr., 23.05.2014 | 14:00 -
17:00 Uhr | Lohme "Haus Linde", Archäotour mit Dr. Katrin Staude,
Von der Kreide & dem Schluckloch über die Steinzeithäuser
der Toten bis zum Mythos der Herthaburg |

Weitere Veranstaltungen zum Wanderfrühling finden sie unter www.lohme.de oder im Flyer „Wanderfrühling Rügen“ der in der Toristinfo Lohme oder den Hotels und Pensionen erhältlich ist.

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Alle Vereine der Gemeinde, der Tourismusverein Lohme e.V., die Touristik Lohme GmbH, die Volkssolidarität, das Spielhaus e.V. usw. können uns jederzeit Termine zur Veröffentlichung mitteilen. Aber auch die Gewerbetreibenden unserer Gemeinde, Restaurants, Hotels, Pensionen usw. sind hiermit aufgerufen, sich an unserem „Terminkalender“ zu beteiligen!

Alle 2 Wochen dienstags ist Treff der Volkssolidarität (Ansprechpartner: Frau Utesch)

- Mi., 12.02.2014 10:00 - 13:00 Uhr Lohme ab „Haus Linde“ Tel. 038302-88855
Geführte Wanderung durch den Nationalpark Jasmund
- Do., 13.03.2014 19:00 Uhr Lohme „Haus Linde“, Hans-Jürgen Block über die Sportgeschichte der SG-Lohme seit 1973
- Do., 27.03.2014 19:00 Uhr Lohme "Haus Linde", Alte Bilder , alte Zeiten - Super 8 Heimatfilmabend mit Peter Tholl
- Mi., 16.04.2014 09:00 Uhr Vietzke, Familie Klöckner, Ostereiersuchen mit den Kindern vom Spielhaus e.V., freiwillige Helfer sind gern gesehen, Kontakt Frau Klöckner 0173 2435565, 038302 90193
- Sa., 19.04.2014 17:00 Uhr Hof Salsitz, Osterfeuer mit dem Kameraden der Feuerwehr, Spielhaus e.V., der Cantina Band und allen die das Frühjahr begrüßen wollen
- So., 20.04.2014 05:30 - 06:30 Uhr Lohme ab „Haus Linde“ Tel. 038302-88855
Osterwasserholen von der heiligen Quelle
- Mi., 30.04.2014 16:00 Uhr Nipmerow, Campingplatz, Abholen des Maibaums beim Spielhaus e.V. in Lohme und Setzen des Maibaums auf dem Campingplatz
- Do., 01.05.2015 10:00-15:00 Uhr Lohme ab „Haus Linde“ Tel. 038302-88855, Festtagswanderung in Richtung Piekberg - Nationalpark
- Do., 08.05.2014 20:00 Uhr Lohme "Haus Linde", Lesung Ch. Schween - Inselgeschichten mit einem Augenzwinkern
- Do., 22.05.2014 20:00 Uhr Lohme "Haus Linde", Lebende Bücher - Hildur Bernitz - Reisen nach Karelien - unberührte Natur und geheimnisvolle Felszeichnungen - hinter dem „Eisernen Vorhang“

IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion

Tourismusverein Lohme e.V.

Zum Hafen 6

18551 Lohme

lohme-tv@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Rügen

IBAN: DE56 1305 1042 0036 1010 60, BIC: NOLADE21RUE

Copyright Fotos: Titel - Oliver Wunder , S2- S11 - Holger Mäschker - Vielen Dank!

Touristik Lohme GmbH

Arkonastraße 31

18551 Lohme

touristik-lohme@t-online.de